

PlusBus und TaktBus haben keine Ferien

Die wichtigen Buslinien fahren auch in den Ferien im dichten Takt

„Wenn Sachsens Schüler Ferien haben, sind auch viele Regionalbuslinien seltener unterwegs, da die wichtigsten Fahrgäste fehlen“, erklärt Stefan Gerstenberg, Mitarbeiter für das ÖPNV-Angebot im Verkehrsverbund Oberelbe (VVO). „Unsere PlusBus- und TaktBus-Linien machen aber keine Ferien.“ So sind auch zahlreiche Freizeitziele im Verbund gut erreichbar.

„Beispielsweise ist mit dem PlusBus 219 das Besucherbergwerk Marie Louise Stolln in Berggießhübel stündlich erreichbar“, empfiehlt Stefan Gerstenberg. „Das Besucherbergwerk ist gerade auch in den Ferien bei schlechtem Wetter durchaus einen Besuch wert.“ Die Umgebung bietet zudem einige unterschiedlich schwere Routen für eine Winterwanderung. Der Tourismusverband Sächsische Schweiz fasst diese und weitere Ideen für die Winterzeit unter <https://www.saechsische-schweiz.de/urlaub/winter/wintertraum> zusammen.

23 PlusBus-Linien im VVO fahren montags bis freitags im Stundentakt. An Samstagen werden mindestens sechs, an Sonn- und Feiertagen mindestens vier Fahrten je Richtung angeboten. Weitere fünf TaktBus-Linien verbinden kleinere Orte mit den nächsten Zentren und fahren alle zwei Stunden, auch am Samstag oder in den frühen Abendstunden. Im Gegensatz zu anderen regionalen Buslinien, die vor allem auf den Schülerverkehr ausgerichtet sind und daher in den Ferien seltener fahren, sind die diese Linien auch an schulfreien Tagen im Takt unterwegs. Zudem bieten sie kurze Übergangszeiten zu Zügen und anderen wichtigen Busverbindungen.

Das dichte Angebot wird von den Landkreisen, dem Freistaat Sachsen und dem VVO finanziert. Bereits seit mehreren Jahren verbinden PlusBusse im VVO Dresden unter anderem mit Altenberg, Großenhain, Hetzdorf, Nossen, Pulsnitz und Sebnitz. Außerdem sind Kamenz mit Bautzen, Hoyerswerda mit Cottbus und Bischofswerda mit Radeberg durch PlusBusse verbunden. Sechs weitere Linien erschließen die Region um Meißen sowie das Osterzgebirge. „Durch die Finanzierung vom Freistaat hat die Angebotserweiterung einen deutlichen Schub erhalten“, sagt Stefan Gerstenberg. „Für den Betrieb der Linien im VVO stellt der Freistaat im laufenden Jahr über drei Millionen Euro zur Verfügung.“

Fahrplanauskünfte und alle Infos sind täglich an der VVO-InfoHotline unter 0351 8526555 und im Internet unter www.vvo-online.de/plusbus sowie bei den Verkehrsunternehmen erhältlich.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Christian Schlemper

Pressesprecher

Verkehrsverbund Oberelbe GmbH (VVO)

0351 8526512

presse@vvo-online.de

www.vvo-online.de

www.twitter.com/vvo_presse